

Fis-moll

Wir - ke, wenn's be - schwer - lich, wirk für dei - nen Herrn.
 Wir - ke gern von Her - zen un - be - merkt im Fern'n,
 's kleins - te Werk der Lie - be, lei - ses Her - zens - schrein,
 Auch die kleins - ten Diens - te, o - der schwa - cher Rat,
 Tust ein Werk du zag - haft und 's bringt Freud und Ruh
 Krü - me - lein aus Gna - den, Seuf - zer des Ge - bets,
 Auch des Mit - leids Trä - nen, ein Glas Was - ser, ja,
 Gro - ßes o - der klei - nes Werk der Die - ner wählt.

Sind auch Kräf - te spär - lich, und dein End nicht fern.
 Hel - den - tat auch spä - te — al - les kommt zum Herrn!
 und die schwächs - ten Trie - be nie ver - ges - sen sei'n!
 ar - men Freun - den Hil - fe — Gott sieht dei - ne Tat!
 Lei - den - den und Ar - men, sieht der Hir - te zu!
 Kum - mer auf den Pfa - den — zu dem Hei - land geht's!
 Nächs - tem, der voll Seh - nen — Spu - ren blei - ben da!
 Treu ist der All - mächt - ge — al - les wird ge - zählt!

Dem Gedäch - nis un - sers Her - ren dei - ne Wer - ke nicht ent - gehn. Wir - ke

stets und Glau - ben meh - re, nie ver - giss auf Gott zu sehn.